



Club-Organ Nummer 142

Juli 2013

SC Wohlensee, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen,
SFV-Club-Nummer 10390



Vorstand:

Präsident:

Martin Degiacomi, Kornweg 65, 3027 Bern
Telefon Privat 031 901 06 88 Natel 079 654 61 40
martin.degiacomini@bluewin.ch

Finanzen:

Beatrice Wespi, Schörgummenstr. 54, 3044 Innerberg
Telefon Privat 031 333 22 21 Natel 079 316 49 32
beatrice.wespi@smartwebsites.ch

Leiter Sport (11er):

Stefan Bittel, Lindenstrasse 9b, 3043 Uettligen
Telefon Privat 031 829 45 05 Natel 079 311 72 93
stefan.bittel@schwabag.ch bittels@hispeed.ch

Leiter KIFU/
Administration Sport:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96
rukr@hotmail.ch

Leiter Infrastruktur:

Alexander Rychener, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen
Telefon G 031 990 77 46 Natel 079 334 53 49
rychi@gmx.ch / a.rychener@wirzag.ch

Protokollführer:

Fabian Walther, Feldrainstrasse 9, 3098 Köniz
Natel: 079 566 22 09 fabian@students.unibe.ch

Wichtige Adressen:

Platzchef:

Gerd Rafalski, Kappelenring 6, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 92

Donatoren:

Bruno Reusser, Kappelenring 54D, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 04

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch**

Dr. Presi meint



Die Feststimmung zum vierzigjährigen Bestehen des Vereins wurde durch die Abstiege der 1. Mannschaft in die 4. Liga und der A-Junioren aus der Coca-Cola-League A getrübt. Niederlagen bieten jedoch die Möglichkeit, unbequeme Themen anzugehen, Änderungen vorzunehmen und sich neu zu organisieren. Dies ist für alle Beteiligten nicht einfach und ging auch bei uns nicht ohne Nebengeräusche über die Bühne. Unsere Vorstandcrew konnten wir in den letzten Monaten mit zwei neuen, bereits tatkräftig im Einsatz stehenden, Mitgliedern ergänzen. **Beatrice Wespi-Schär**, wohnhaft im Innerberg ist als Leiterin Finanzen für die Buchhaltung zuständig, mit **Stefan Bittel** aus Uettiligen konnte das Amt des Sportchefs besetzt werden. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Auf Ende des Vereinsjahr wird **Christian Strauss** aus dem Vorstand ausscheiden. Ich danke ihm für seine Arbeit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Unsere Platzwarte und Spielleiter mögen sich nicht mehr erinnern, wann wir einen so **regnerischen und kalten «Fussball»-Frühling** erlebt haben. Viele Trainings wurden beeinträchtigt und Spiele mussten verschoben oder gar abgesagt werden. Dies führte dazu das einige Teams die Rückrunde innert ein paar Wochen absolvieren mussten. Uns wurde mal wieder vor Auge geführt, dass wir einen stark witterungs- bzw. terrainabhängigen Sport betreiben und unsere Infrastruktur – wie bei vielen anderen Vereinen übrigens auch – sehr anfällig ist.

Nach dem Regen scheint bekanntlich die Sonne. Ich hoffe dies gilt nicht nur für den Sommer 2013 sondern auch für die nahe sportliche Zukunft des SCW. Ich wünsche allen einen schönen Sommer und freue mich, Euch nach der kurzen Ferienpause mit neuem Mut, Einsatz und Freude am Wohlensee begrüßen zu dürfen.

Martin Degiacomi

40 Jahre SC Wohlensee



Am vergangenen Samstag, 29. Juni 2013, fand das Outdoor-Fest zum 40-jährigen Jubiläum unseres Vereins statt. Trotz grossem Engagement von einigen wenigen hatte Petrus kein Einsehen und liess es häufig regnen, was sich auf die Besucherzahlen auswirkte. Nichts desto trotz bedanken wir uns bei allen Helfern und Sponsoren, die das Fest erst ermöglicht haben. **Oli Kehrl, Alice & the Band, Florian Zwahlen** und verschiedene DJ's untermalten den Abend musikalisch. Die blauen Seiten in diesem Heft sind dem Jubiläum und dem Fest gewidmet. **Till Horvath, Bern**, hat die aussagekräftigen Fotos gemacht. Eine weitere Auswahl finden sie auf www.scwohlensee.ch.

Einladung



**zur 40. ordentlichen Hauptversammlung 2013
des Sportclub Wohlsen Fussball
am Donnerstag, 19. September 2013, 19.30 Uhr,
im Gasthof Kreuz (Schützenhaus), Wohlen**

Die Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Protokoll-Leser
2. Genehmigung des Protokolls der 39. Hauptversammlung vom 18. Oktober 2012
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Leiter Sport
 - c) des Leiter Finanzen
 - d) der Rechnungsrevisoren
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung der Organe
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2013/2014
7. Genehmigung des Budgets Saison 2013/2014
8. Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder:
Anträge zu Händen der HV sind spätestens bis 10 Tage vor der HV schriftlich an den SCW, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen, einzureichen.
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen an der Hauptversammlung des Sportclub Wohlsen Fussball teilzunehmen. Sie sind stimm- und wahlberechtigt sofern sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Vorstand

www.vinomagia.ch



Murtenstrasse 55 · 3202 Frauenkappelen

Mauro Cuna

+41 79 934 12 01

mauro.cuna@bluewin.ch

Giovanni Bianco

+41 79 628 08 77

info@vinomagia.ch

Hier...

... wäre Platz für Ihr Inserat. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uettiligen,

Tel. P.: 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96



**Die Top-Adresse für
Team- und Firmensport**

and the winner is you!

VAUCHER
SPORT SPECIALIST

BIEL-BIENNE NIEDERWANGEN BERN SCHÖNBÜHL

WWW.VAUCHERSPORT.CH

Kontaktperson:

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
076 345 92 62

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT®

Aus dem Sportlichen



Wir schauen auf eine turbulente, wenig erfolgreiche, ja sogar enttäuschende Saison zurück. Nicht in erster Linie die Abstiege, die natürlich auch, aber vorallem die Art und Weise wie bei Teams und Spielern der Vereinsgedanke umgesetzt wurde, gab sehr zu denken und ist in dieser Art und Weise nicht akzeptabel. Nun, lassen wir die Vergangenheit ruhen und kümmern uns um das, was wir noch beeinflussen können, nämlich die Zukunft.



Für den Neuanfang der ersten Mannschaft ist **Manuel Bregy** verantwortlich, der mit ein paar Routiniers und vielen jungen Spielern eine schlagkräftige Truppe für die Zukunft basteln wird. Ziele für die nächste Saison sind die Teambildung sowie die weitere Integration der jungen Spieler.

Sven Kropidlowski (2. Mannschaft) sowie **Hänu Schori** (Senioren) kümmern sich wie bisher um ihre Teams und streben einen vorderen Mittelfeldplatz an.

Reto Rottermann übernimmt auf die nächste Saison die A-Junioren und wird versuchen den Trainingsfleiss etwas zu steigern um einen der vorderen Plätze in der ersten Stärkeklasse zu ergattern.

Harry Voigt und **Erich Jost** kümmern sich um die B-Junioren und versuchen mit ihrem jungen Team den Abstieg aus der Promotion zu verhindern.

Die C-Junioren werden in der nächsten Saison von einem jungen Trainergespann geführt. **Florian van Sloten** und **Michael Rütthy**, beides ehemalige SCW-Junioren, wollen mit ihrem Team in der ersten Stärkeklasse nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Im Kinderfussball bestreiten wir die nächste Saison mit folgenden Teams: Junioren Da (**Urs Röthlisberger/Fredi Keller**), Db (**Ruedi Kräuchi**), Ea (**Philip Bösiger**), Eb (**Tom Schaltegger/Reto Zeller**), Fa (vakant) und Fb (**Stuwi Greiler/Stefan Stucki**).

Ich bin sehr froh, konnte mit **Stefan Bittel** ein erfahrener Trainer und langjähriges SCW-Mitglied für den Posten des Leiter 11er-Fussball gefunden werden. Er wird in Zukunft die Aktiv- sowie die älteren Juniorenteams betreuen, beobachten und vorallem die Kommunikation und den Spieleraustausch managen. Dies ist für mich eine gewaltige Entlastung, so dass ich mich wieder voll und ganz dem Kinderfussball widmen kann. Gemeinsam sind wir für den kompletten fussballerischen Bereich unseres Vereins zuständig und wollen das SCW-Schiff in ruhigere, erfolgreiche Gewässer führen.

Ruedi Kräuchi

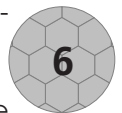
1. Mannschaft



Das verflixte 7. Jahr

Nachdem man sich in den vorangegangenen Jahren immer wieder und zum Teil auf spektakuläre Weise retten konnte, vermochte die Mannschaft heuer den Klassenerhalt nicht zu bewerkstelligen. Und das trotz 23 Punkten und einer guten Vorlage (14 Punkte) nach der Vorrunde.

Die Mannschaft war qualitativ mit die beste, welche bisher gelb-blau vertrat. Trotzdem reichte es schlussendlich nicht, die nötigen Punkte einzufahren und die Saison ohne diesen negativen Höhepunkt zu beenden. Es war sicherlich nicht die einzige unangenehme Situation in letzter Zeit. Seit Ende der Vorrunde warfen uns verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern immer weiter zurück und weil der Trainingsfleiss in der 1. Mannschaft bekanntlich nicht sonderlich hoch ist, war der Qualitätsverlust nicht mehr zu kompensieren. Erschwerend hinzu kam, dass die 2. Mannschaft fast bis zum Schluss um den Aufstieg in die 4. Liga spielte und die A-Junioren auch bis Ende Saison noch in den Abstiegskampf verwickelt war und deshalb etliche Spieler Doppeleinsätze leisten mussten. Vielleicht wäre das eine oder andere Ziel erreicht worden, hätten diverse strukturelle und zwischenmenschliche Ungereimtheiten dies nicht verhindert. Aber: erst in der Niederlage zeigt sich wahre Grösse und deshalb verzichte ich auf einen Rundumschlag. Auch die Mannschaft trat trotz den etlichen Niederschlägen immer solidarisch und kämpferisch auf und hat sich mit einem 5:2 Sieg im letzten Spiel gegen den FC Prishtina anständig von der 3. Liga-Bühne verabschiedet. Wie lange es dauern wird bis man wieder an die Türe klopft, wird sich weisen. Nicht zuletzt wird entscheidend sein, dass alle Vereinsmitglieder aktiv mithelfen, den Neuanfang zu bewerkstelligen und wir gemeinsam den gleichen Hafen ansteuern. Ich freue mich auf jeden Fall auf diesen Neustart, aufbrechende Strukturen, neue Gesichter, wiederkehrende Spielfreude, Trainingsfleiss und Kameradschaft.



Ich möchte nun noch Menschen danken, welche sich um diese Mannschaft verdient gemacht hat:

- Merci Turi. Danke für Deine Geduld, danke für Deinen Einsatz, Deinen Glauben an uns, Deine Feste und drei schöne Jahre mit Dir. Danke für Dich. Bis bald bei einem Essen.
- Merci Dänu. Danke für Dein Comeback, Deine ordnende Hand, Deine magistralen Freistösse und Tunnel. Danke für Dich. Bis in ein paar Jahren bei den Senioren.
- Merci Pädu. Danke für etliche Kopfballtore, danke für Deinen Trainingsfleiss, Deine Identifikation mit dem Verein, Deine Flexibilität, Deinen Willen



und für Deine Einstellung. Danke für Dich. Bis bald, wenn Du an unserem Platz vorbeiruderst.

- Merci Joseph. Danke für Deinen unerschütterlichen Glauben an die Mannschaft, danke für Deine Lebensfreude und Gelassenheit. Danke für Dich. See you soon.
- Merci Küre, Wägi, Sven, Stefan, Davide, Remo, Ruedi, Martin, Xandi, Iréne, Gerd, Ernesto, Jüre und all den Junioren und Spielern der 2. Mannschaft, die uns tatkräftig unterstützten.

Fabian Walther

A-Junioren



Nach unserem glücklichen Aufstieg am grünen Tisch schauen wir A-Junioren mit gemischten Gefühlen auf die Frühjahrsrunde in der Coca-Cola-League zurück. Die Tabelle zeigt ein, für unsere Leistungen, zu schlechtes Bild. Ein Spiel vor dem Saisonende stehen wir mit einem Punkt an letzter Stelle.

Grundsätzlich waren wir in fast jedem Spiel, mit Ausnahme der beiden klaren Niederlagen gegen den FC Biel und Etoile Madretsch, der Coca-Cola-League würdig. Es fehlte aber immer ein kleines Stück an Cleverness, Routine, Qualität und Glück um mehr Punkte zu sammeln. Aber wir haben sicherlich alle viel dazu gelernt und können positiv in die Zukunft schauen. Trotz der vielen Niederlagen konnten wir unseren super Teamgeist mehrheitlich beibehalten und hatten immer noch viel Spass am Fussballspielen.

Ein Höhepunkt der Saison war sicherlich das Vorbereitungsspiel gegen die Badische U16-Auswahl. Spielerisch hatten wir zwar nicht sehr viel von dieser Partie. Die jungen Deutschen waren uns in allen Belangen masslos überlegen und am Ende wusste keiner genau, ob wir mehr oder weniger als 20 Tore kassiert hatten. Dennoch konnten wir viele lehrreiche Erfahrungen aus diesem Abend in Thun mit nach Hause nehmen.

Mael, Florian, Nick und Mikel werden nächsten Herbst vom Jahrgang her nicht mehr als Junioren spielen können und bestreiten die Zukunft in einer der Aktivmannschaften.

Wir (Florian und Michael) wollen uns an dieser Stelle bei unseren Trainern Wägi und Küre bedanken, die trotz der vielen Misserfolge immer an unsere Qualitäten geglaubt haben und uns immer wieder zu motivieren versuchten. Vielen Dank für euren Einsatz und Optimismus!

Florian und Michael

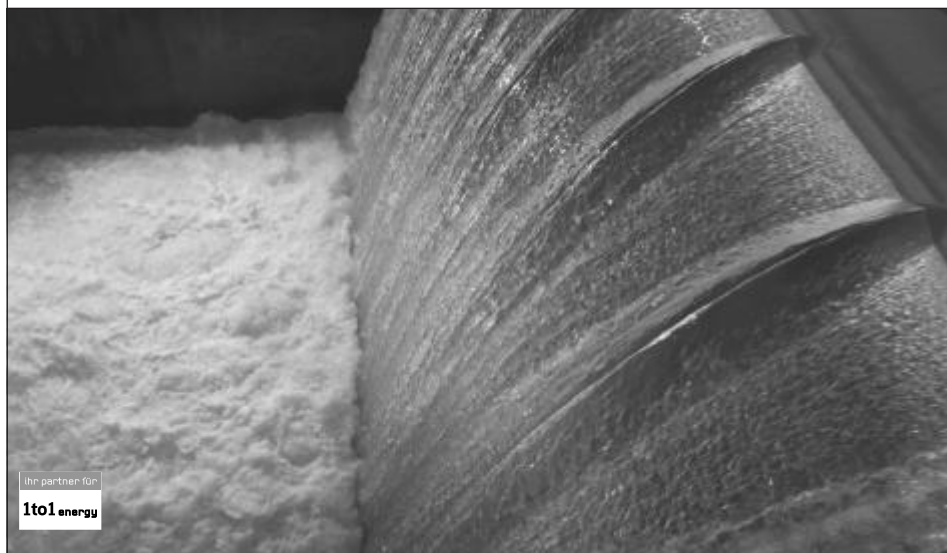




**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG



Ihr partner for
1to1energy

Energie ab Fließband **BKW**®

BKW FMB Energie AG, Regionalvertretung Mittelland, bern@bkw-fmb.ch

www.bkw-fmb.ch

Buffolino
GIPSEREI & MALEREI
Manuli AG

- Neubauten
- Renovationen
- Akustikputz
- Fassadenisolationen
- Trennwände
- Stukkaturen

Marco Buffolino

Telefon 031 829 24 46 •

Ballmoosweg 10 •

Fax 031 829 35 64 •

CH-3033 Wohlen

Natel 079 651 13 90

B-Junioren



Nach dem schmerzhaften Ende der letzten Saison mit dem knapp verpassten Aufstieg, starteten wir mit einem sehr knappen Kader in die neue Saison. Durch den grossen Einsatz und den Willen der Junioren, konnten wir trotzdem ein sehr gutes und intensives Wintertraining durchführen. Alle zogen an einem Strang und so war auch unser Teamausflug im Swiss Holiday Park ein toller Erfolg, welcher mit einem Testspiel gegen den FC Brunnen abgerundet werden konnte.

Nach der Vorbereitungsphase starteten wir bereits mit einem Kracher in die neue Saison. Wir trafen im Cup-Viertelfinal in Bümpliz auf den FC Breitenrain aus der CCJL. Unser Team lieferte die ersten 80 Minuten eine sehr starke Leistung ab und brachte den technisch klar besseren Gegner durch eine taktische und kämpferisch starke Leistung fast zum Verzweifeln. Jedoch liessen die Kräfte nach und wir mussten in den letzten 10 Minuten noch 3 Gegentore zum Schlussresultat von 0:3 hinnehmen. Somit war das Cup-Abenteuer für uns vorbei.

Nun konnten wir uns auf die Meisterschaft konzentrieren. Da diese Saison aus der 1. Stärkeklasse 5 Mannschaften absteigen mussten, war uns allen bewusst, dass es eine nicht ganz einfache Saison geben wird. Leider kam uns der Spielplan nicht gerade entgegen und wir begannen erst einen Monat nach dem Cup Match mit unserer Saison.

Im Schnelldurchlauf konnten wir die ersten 7 Spiele gegen Oberemmental 05, FC Bern, Lotzwil-Madiswil, SC Huttwil, FC Herzogenbuchsee, FC Orpund und das Team Untere Emme allesamt gewinnen. Das nächste Heimspiel gegen den FC Zollikofen fand für unsere Mannschaft unter sehr schwierigen Bedingungen statt. Unser Verein musste den Verlust von Ladina Salis, die Schwester unseres Captains Schimun, realisieren und verkraften. In Abwesenheit unseres Captains versuchte die Mannschaft diesen Schock zu überwinden und für Schimun alles zu geben. Es gelang der Mannschaft durch grossen Einsatz und Solidarität ein 2:2 Unentschieden gegen Zollikofen zu erspielen.



Eine Woche später traten wir wieder in Vollbesetzung zum Spitzenspiel gegen den SC Bümpliz an. Nach einem harzigen und teilweise unkonzentrierten Anfang lagen wir 2:0 in Rückstand. Es musste sich also schlagartig etwas ändern und so sahen wir uns von Trainerseite her gezwungen, einige Änderungen an der Mannschaftsaufstellung vorzunehmen und die Mannschaft in der Pause wachzurütteln. Das Spielgeschehen änderte sich und es gelang uns tatsächlich die notwendige Leistungssteigerung zum schlussendlichen 2:2 unentschieden. Dieses Resultat benötigten wir unbedingt, um im



letzten Spiel gegen den SC Thörishaus zuhause den Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen.

Da Bümpliz ihr letztes Spiel gewann, mussten wir mindestens ein Unentschieden gegen Thörishaus erzielen, um den Aufstieg zu bewerkstelligen. Das Team war sehr nervös und so kam es, dass wir nach kurzer Zeit mit 2:0 in Rückstand lagen. Nach den Zwischenresultaten 1:2 und 1:3 gelang es uns, einen regelrechten Steigerungslauf hinzulegen und gewannen schlussendlich mit 4:3 Toren gegen ein gut aufspielendes Thörishaus, welches den Abstieg sicherlich nicht verdient hat.

Somit stiegen wir nach einer Berg- und Talfahrt Saison mit einer tollen Mannschaft, welche sehr viel Wille, Einsatz, Emotionen und Teamgeist an den Tag gelegt hat, verdient in die Promotion auf!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei allen unseren Fans, Eltern und Angehörigen recht herzlich für die einmal mehr grossartige Unterstützung und den grossen Support bedanken – ohne Euch wäre vieles nicht realisierbar gewesen!

Ein Dankeschön auch Kurt Kräuchi, welcher uns nach Morschach chauffiert hat und mit seiner tollen Art zum gelungenen Wochenende beigetragen hat. Zudem ein grosses Merci an Irène und Ernesto, unseren zwei unermüdlischen Gastgeber im Clubhaus!

Nun wünschen wir allen einen schönen Sommer und eine erholsame, kurze fussballfreie Zeit.
Davide, Stefan und die B-Junioren



**Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch**

Junioren Ca



Die Saison verlief erfolgreich, aber in Wellen – Mit 5 Freundschaftsspielen unter anderem gegen namhafte Gegner wie Old Boys Basel, Team Bern-West und Thun, gingen wir gut vorbereitet in die Saison. Doch der Start in die Meisterschaft der Promotion verlief mit 1 Niederlage und einem glücklichen Unentschieden nicht wie erhofft. Im dritten Spiel fingen wir uns und konnten unseren ersten Sieg einfahren. Es folgten drei Spiele binnen von 5 Tagen, von denen wir zwei souverän gewannen und beim Dritten gegen einen starken Gegner keine Kraft mehr hatten. Die Mädels der U16 von YB wurden mit 4:0 nach Hause geschickt, um eine Woche später beim Tabellenführer ohne





Landi

Hauptstrasse 19

3033 Wohlen

Tel. 031 829 04 34

info@landiwohlen.ch

- * **Früchte & Gemüse**
- * **Lebensmittel**
- * **Getränke - Markt**
- * **Haus & Garten**
- * **Qualitätsfutter**
- * **Heizoel & Tankstelle**



frisch und fründlich

Nutzen Sie den
Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer
Bank in Wohlen b. Bern.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Hauptstrasse 14
3033 Wohlen b. Bern
Telefon 031 829 33 11

VALIANT



Chance unterzugehen. Gegen Steffisburg und Ostermundigen konnten wir beide Spiele in den letzten Minuten drehen, weil der Wille da war zu gewinnen und weil wir daran glaubten. Im letzten Spiel der Serie hat es dann nicht mehr gereicht.

Wir zeigten gute Spiele, konnten kombinieren und uns in Szene setzen, wir hatten aber auch Phasen bei denen wir mit zu wenig Herz bei der Sache waren, zu wenig den Ball spielten und uns zu sehr auf das Können einzelner Spieler verliessen. Am Ende haben wir die Saison auf einem guten Mittelfeldplatz abgeschlossen. Dies mit einer Mannschaft, die vorwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht. Nun stehen Veränderungen an.



Unser Trainer Marc Ramseier legt eine Pause ein. Marc begleitete die meisten der Jungs bereits von den F-Junioren an. Er hat den Jungs das beigebracht was sie heute erfolgreich macht, fussballerisches Können und den Willen zu gewinnen. Marc war ein erfolgreicher Trainer, die Anzahl Niederlagen bei den E- und D-Junioren lässt sich an einer Hand abzählen. (Oh Mann, wir haben

Spiele bestritten, bei denen sich Auswahlmannschaften ganz warm anziehen mussten – man denke nur an den Giesse Cup. Das war ganz grosses Kino!). Marc hat die Jungs mit ruhiger und sicherer Hand geführt, vorrausschauend, zielstrebig und immer vorbereitet.

Marc, Danke für Alles – Wir sind Deine Jungs.

Die Hälfte der Mannschaft geht nun ins B und versucht in der kommenden Serie die Liga zu halten. Darunter sind einige Spieler, die frühzeitig raufgehen und einen Altersunterschied von bis zu 2 Jahren durch Technik wettmachen müssen. Jungs – Viel Glück, Ihr werdet es schaffen! Die verbleibenden Spieler werden zusammen mit den Jungs aus der Cb einen Neustart versuchen. Ich bin überzeugt es kommt gut – Ich wünsche Euch alles Gute!

Ein grosses Danke an alle Eltern, Bekannten und Verwandten - unsere treuen Fans! Ihr habt uns bei Wind und Wetter unterstützt, Fahrdienst geleistet und uns den Rücken freigehalten. Es braucht Euch! Macht weiter so! Harry Voigt

PS: Berichte über alle Spiele inkl. Live-Ticker findet ihr im www





Bümpliz- Apotheke + Drogerie

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-a-vis Post)



Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst

Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler

3033 Wohlen

Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:

www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der Senioren



messerli-holzbau.ch

www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

Dr Presi zum Jubiläum



Liebe Leserin, lieber Leser

In diesen Tagen feiert der SC Wohlensee Fussball seinen 40. Geburtstag. Unser Motto heisst «**40 Jahre Fussball 1973-2013**». Dieses Motto kann beispielsweise mit Tradition und Standhaftigkeit verglichen werden. Tradition hat die sportliche Aktivität und die Pflege der Kameradschaft auf und neben dem Fussballplatz seit 40 Jahren. Standhaftigkeit mit dem Vertreten von sportlichen und gesellschaftlichen Grundwerten und Ideen, angepasst an die jeweilige Zeit.

Aus einer Idee von ein paar Freunden in Hinterkappelen Fussball spielen zu können, ist einer der grössten Vereine der Gemeinde Wohlen entstanden. Regelmässig trainieren und spielen bis zu 200 Kinder- und Jugendliche sowie rund 100 Aktivmitglieder wöchentlich in der Ey Fussball und präsentieren die gelb-blauen Farben des Vereins auf vielen Fussballfelder der Region Bern-Jura. Unsere Jugendarbeit und das soziale Engagement ist unzählbar und nur dank Mithilfe von vielen Freiwilligen und vielen uns gut Gesinnten möglich. Unser Verein geniesst einen guten Ruf und sportliche Erfolg sind regelmässig zu verzeichnen.

Ein grosses «MERCi» geht an alle, die unseren Fussballverein seit Jahren und Jahrzehnten in irgend einer Form unterstützen und uns verbunden sind. Lasst uns den runden Geburtstag stolz aber bescheiden feiern und helft alle mit, unsere Tradition und Standhaftigkeit weiterzuleben.

Martin Degiacomi, Präsident SC Wohlensee



Stettler Radio TV Video

Fritz Stettler, konz. Fachgeschäft
rtvstettler@hispeed.ch/Telefon 031 901 04 92
3032 Hinterkappelen, Dorfstrasse 28
Reparaturen/Antennenbau

Rock Garden

Restaurant Bar & Lounge

"Rock the Burger"

500g erstklassiges Rindfleisch !!!

Für den grossen Hunger oder "to share".
Ein Berg Rindfleisch, Salat, Speck,
Käse, Pommes, Coleslaw und
3 verschiedene Saucen.

39.50

After Hour MENU

03h - 07h

Rindsburger mit Pommes und
2.5dl Mineral nach Deiner Wahl
Garantiert besser als beim Fastfood
um die Ecke!!!!

14.50

Spare Ribs

Schweinerippchen mariniert
mit Barbecue Sauce,
Pommes, Coleslaw

28.00



Elefantenohr

XXXXL

Schweineschnitzel mit Pommes.
Den passenden Teller dazu
haben wir bis heute
nicht gefunden.....

29.50



Rock - Soul - Funk - Pop
Live
DJs + Bands

siehe rockgarden.ch + facebook

RockGarden - Christoffelunterführung 2 - im Bahnhof Bern

www.rockgarden.ch



40 Jahre SC Wohlensee



Für vielseitige Aufgaben

in der Bautechnik. Tragwerksverstärkungen /

Abdichtungen / Beschichtungen / Beton-

sanierungen / Injektionen / Brandschutz /

Schimmelsanierungen /

Brändli
Bautechnik

Brändli Bautechnik AG

Freiburgstrasse 359

3018 Bern

Telefon 031 990 77 66

info@braendlibautechnik.ch

www.braendlibautechnik.ch

METZGEREI
aeschlimann
party-service



FLEISCH  **WURST** **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch



40 Jahre Sportclub Wohlensee

Liebe Sportfreunde, liebe Leserinnen und Leser

Fussball ist in unseren Breitengraden bei Jung und Alt zweifellos die beliebteste Sportart. Die grossartigen Leistungen der schweizerischen Nationalmannschaft und der grossen Spitzenmannschaften, die das breite Publikum im Stadion oder vor dem Fernseher begeistern, wären dabei ohne die harte und vor allem kontinuierliche Aufbauarbeit in den vielen Lokalvereinen – wie dem Sportclub Wohlensee – unmöglich.

Wenn ein Verein über einen Zeitraum von vierzig Jahren lebendig geblieben ist, dann ist dies dem uneigennützigem Einsatz vieler ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger zu verdanken, welche ihre Freizeit opfern und ihre persönlichen Interessen oftmals über viele Jahre dem Wohl des Vereins unterordnen.

Dieses Engagement macht es möglich, dass vielen jungen Menschen mit dem Sport eine echte Freizeitalternative offen steht. Der Fussball schafft hier ein wichtiges Angebot und eröffnet Perspektiven. Er macht Spass, hält fit und unterstützt tragende Werte wie Solidarität, Disziplin, Fairplay und Teamarbeit. Darüber hinaus leistet er durch das multikulturelle Zusammenspiel einen wichtigen Beitrag zur Integration.

Nicht nur die wunderschöne Landschaft, ein innovatives und leistungsfähiges Gewerbe sowie ein vielfältiges kulturelles Angebot stehen für die Attraktivität der Gemeinde Wohl, sondern auch der Sport leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Region.

Mit meinen Glückwünschen zum Jubiläum verbinde ich deshalb vor allem Dank und Wertschätzung für die Arbeit des Vorstandes sowie allen anderen Vereinsmitgliedern, die sich ehrenamtlich für den Sport engagieren.

Ich wünsche dem SCW weiterhin viel Erfolg!

Eduard Knecht
Gemeindepräsident



Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch

smartwebsites 

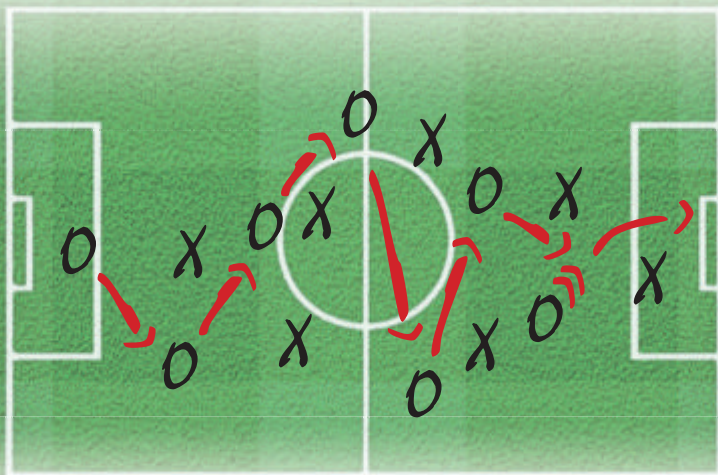
entwickeln | erläutern | entfalten

smartwebsites gmbh | Beatrice Wespi Schär | 3044 Innerberg
Tel. 031 333 22 21 | welcome@smartwebsites.ch | www.smartwebsites.ch



Mit connectis sind Sie immer richtig aufgestellt.

connectis übernimmt Consulting, Konzeption, Realisierung,
Wartung, Betrieb und Outsourcing Ihrer ICT-Lösungen.



CONNECTIS
MEMBER OF GETRINICS 

connectis AG Freiburgstrasse 251 3018 Bern
Telefon 058 301 11 11 info@connectis.ch www.connectis.ch

40 Jahre SC Wohlensee



21

Weitere Fotos vom Fest unter
www.scwohlensee.ch

40 Jahre SC Wohlensee



40 Jahre SC Wohlensee



«*Wer im Leben keine Ziele hat verläuft sich*»! (Zitat von Abraham Lincoln)

Dass die Gründungsmitglieder Ziele gehabt haben ist klar. Ob alle erreicht wurden weiss ich nicht. Eines ist aber gewiss. Der SC Wohlensee wird am 17. Juli 2013 **40 Jahre** alt und kann auf die heutige Mitgliederanzahl und auf seine Infrastruktur stolz sein. Bedeutet aber auch gleichzeitig eine riesige Verantwortung für die momentane, gut aufgestellte, Führungscrew.

Betätigung und Förderung des Fussballsportes, Fussballausbildung, Pflege der Kameradschaft und Fairness unter den Mitgliedern. Alle diese Punkte waren Zweck der Vereinsgründung am 17. Juli 1973. Selbstverständlich gelten diese auch heute nur haben sich noch weitere Bedürfnisse angeschlossen. Im Bereich des Kinderfussballes (Fussballschule, Junioren F-D inkl. Juniorinnen) gilt nach wie vor die Vereinsphilosophie nicht in erster Linie Leistungssportler heranzubilden, sondern möglichst allen Kindern – ob talentiert oder weniger talentiert – die Freude am Fussballsport zu vermitteln und sie in ein Team zu integrieren. Auch im Juniorenfussball (Junioren C–A) werden andere fussballtechnische Grundlagen, Teamgeist, Kameradschaft, Fairness und Spass am Spiel vermittelt. Dieser Faden spinnt sich weiter über die Aktivmannschaften bis zu unseren Senioren.



Der SC Wohlensee hat seit seiner Gründung unzählige Kinder und Jugendliche für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit gleichgesinnten abgeholt. Dies gelang über die lange Zeit mal besser aber manchmal eher mühevoller. Die Führung und Betreuung eines Vereines braucht Funktionäre, Trainer, Betreuer, Platzwarte, Beizlibetreuer und Reinigungspersonal für die Clubanlage. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ALLE AKTUELLE und EHEMALIGE für die grosse Freiwilligenarbeit zu Gunsten unseres Vereines. Grosser Dank geht auch an unsere SCW-Donatoren, Gönner und sonstige Unterstützer im Finanzbereich.

Ziele sind wichtig für Menschen und Mannschaften. Ziele setzt man um etwas zu erreichen, um nach Erfolg zu streben. Kein Mensch, keine Mannschaft verliert gerne, jede Niederlage schmerzt und deshalb versucht man stets, sein Bestes zu geben, um solche Momente zu vermeiden.

Die diversen SCW-Mannschaften haben in den letzten 40 Jahren manches Wellental durchspielt. Es gab tolle Erfolge, Aufstiege zu feiern aber auch Niederlagen und Abstiege die sehr schmerzlich waren, zu verdauen. Dabei muss erwähnt werden das es auch Spieler geschafft haben in einer höheren Spielklasse bei einem anderen Verein ihren Weg zu machen. Auch hier unterstützt der SCW die Jugendlichen und ihre Eltern ohne Vorbehalte.

Ueli Burkhalter



**Wer frische Zutaten schätzt,
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS

40 Jahre SC Wohlfensee





SK MOTO-SPORT

 **YAMAHA** **skmotosport.ch**  **YAMAHA**

Freiburgstr. 558 3172 Niederwangen 031 981 22 88

4WÄRTS
Fahrschule

**Auto und
Motorrad**

4WÄRTS Fahrschule Markus Hess

Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern

Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62

Jetzt beim ar-Team in Mühleberg
probefahren!



Der neue **MOKKA**

**SETZT ZEICHEN.
KEINE GRENZEN.**

Auffallend anders.

www.opel.ch



Wir leben Autos.

Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

Am 17. Juli **1973** erblickt der SC Wohlensee das Licht der Welt. Aus der Idee Fussball zu spielen und Kameradschaften zu pflegen entsteht in Hinterkapellen ein Sportverein mit rasch mehreren Hundert Mitglieder. Die Heimspiele werden in Radelfingen und Rubigen ausgetragen. Am 31. August **1974** beginnen die Bauarbeiten des ersten Fussballplatzes. Im Oktober **1975** gibt der Schweizerische Fussballverband den Sportplatz für den Spielbetrieb frei. Die Gründung des Tennisclub Wohlensee (TCW) und das Bedürfnis einer Tennisanlage bewegt die beiden noch jungen Vereine die Realisierung eines Clubhauses in Angriff zu nehmen. Am 10. Juli **1978** beginnen die Bauarbeiten zum Vereinshaus. Im Sommer **1993** feiert der Verein sein 20-jähriges Jubiläum. Trotz Abstieg der 1. Mannschaft in die 4. Liga (nach 10 Jahre 3. Liga Zugehörigkeit) besteht der Wunsch und das Bedürfnis nach einem zweiten Fussballfeld. Der Weg zum neuen Fussballplatz ist steinig und hart. Nach langen Verhandlungen mit den Landeigentümern und der Gemeinde liegt am 17. Mai **1996** die definitive Baubewilligung vor. Mit einem aufwendigen Einweihungsfest und einem NLA Damen Fussballspiel wird vom 22.–24. August **1997** das neue, zweite Spielfeld mit Flutlichtanlage in Betrieb genommen werden. Auch das Clubhaus platzt aus allen Nähten und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen eines modernen Fussballvereins. Nach Ausarbeitung verschiedener Projekte wird am 16. Juli **2004** die Baubewilligung zur Klubhauserweiterung erteilt. Anlässlich der Fussball WM 2006 in Deutschland kann am 23./24. Juni **2006** der neue Garderobentrakt und das eigene Clubbeizli in Betrieb genommen werden. In der Saison **2005/2006** steigt die 1. Mannschaft wieder in die 3. Liga auf. Der Frauenfussball ist Mitte der 2000er Jahre im Vorwärtsgang. Die Damenmannschaft des SCW steigt in der Saison **2007/2008** in die NLB auf und bleibt dort für eine Spielzeit. Erstmals gelingt den C Junioren in der Saison **2010/2011** die Teilnahme an der Coca Cola Junior League, die A Junioren machen ihnen das Erlebnis in der Saison **2011/2012** nach. Vor grosser und begeisterter Zuschauerkulisse holen die C Junioren am 19. Juni **2011** den kantonalen Cupsieg in Burgdorf. Im Jubiläumsjahr **2013** steigt die 1. Mannschaft wieder in die 4. Liga ab. Die Geschichte des SCW geht weiter.....

40 Jahre SC Wohlfensee





Sportlich unterwegs mit Bahn und Bus.

Regionalverkehr Bern-Solothurn
Mehr Information unter www.rbs.ch & info@rbs.ch

Garage Künti AG
Wohlenstrasse 14
3043 Uetligen

garage-kuenti@bluewin.ch

www.auto-kuenti.ch

Verkauf & Reparaturen aller
Wagenmarken



Vertriebs-Serviceagent



Wir sind für Sie da:

Mo-Fr: 09.00 – 18.30 Uhr

Sa: 09.00 – 17.00 Uhr

Hier...

**... wäre Platz für Ihr
Inserat.
Haben Sie Interesse?**

Dann melden Sie sich bitte bei:
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4,
3043 Uettligen,
Tel. P.: 031 82941 50,
Natel 076 534 55 96

mbt b e t o n t e c h n i k

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- ⟨ Betoninstandsetzung
- ⟨ Bohren und Trennen von Beton
- ⟨ Bauwerkverstärkungen (CFK-Lamellen)
- ⟨ Sanierverputze
- ⟨ Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- ⟨ Abdichtungen

postgasse 8
3042 ortschwaben

tel. 031 828 20 20 / fax 031 828 20 21
www.mbt.ch / info@mbt.ch

Ball-/Materialsponder



Folgende Spender haben dem **Sportclub Wohlensee** einen tollen Betrag gespendet, der uns ermöglicht, Bälle und benötigtes Material anzuschaffen. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf viele Nachahmer.

Herr Housi Lauper

Weidweg 1
3294 Büren an der Aare

Peter Schiltknecht

Schaufelgrabenweg 22
3033 Wohlten

Alium Partners

Herr Andreas Dietrich

Huobstrasse 7
8808 Pfäffikon

Frau Caroline Schmid

Oberbottigenweg 40
3019 Bern

GANZ HERZLICHEN DANK!



SC Wohlensee Agenda



Hauptversammlung:

Donnerstag, 19. September 2013, 19.30 Uhr, Gasthof zum Kreuz Wohlten

SCW-Jubiläumsabend:

Samstag, 19. Oktober 2013, ab ca. 18.00 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen

Bingo Lotto:

Freitag und Samstag, 8. + 9. November 2013, ab ca. 19.00 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen

0800 80 55 66

Gratisnummer



FRASCH - CARSTEN

Gfeller Elektro AG
3032 Hinterkappelen
www.gfeller.ch

gfeller.
elektro & telematik

Aus der SCW-Familie



Unendlich traurig und tief erschüttert nahmen wir Kenntnis vom Unfalltod von **Ladina Salis**, Tochter vom langjährigen Mitglied Jakob Salis und Schwester vom B-Junior Schimun. Sie verstarb am Donnerstag, 30. Mai 2013, an den Folgen eines Verkehrsunfalles. Ladina spielte jahrelang bei den Junioren und den Juniorinnen des SC Wohlensee bevor sie zu den Aktiven Damen beim FC Goldstern wechselte. Alle, die Ladina gekannt haben, wissen, welchen grossen Verlust Familie Salis erlitten hat.

Am 27. Mai 2013 wurde **Erika Tschannen-Schneider**, ehemalige Wirtin Gasthof Kreuz, von den Beschwerden erlöst und durfte kurz nach ihrem 83. Geburtstag einschlafen.

Wir entbieten beiden Familien unser herzlichstes Beileid und wünschen ganz viel Kraft und Zuversicht um die schweren Stunden mit viel Hoffnung zu überstehen.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.*



Positivere Nachricht erhielten wir von **Rachel und Sandro Pfäffli** (SCW-Senior), die am 10. März 2013, Eltern von **Lina Nele** wurden. Wir wünschen der jungen Familie auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Junioren Cb



In der Winterpause absolvierten wir zwei Hallenturniere. Wegen des schlechten Wetters konnten wir erst Anfang Mai auf die Fussballplätze in der Ey. Trotz des grossen Einsatzes und des guten Kampfgeistes hatten wir auch in der Frühjahrsrunde wieder die schlechteren Karten. Das Kellerduell gegen den FC Aarberg konnten wir leider nicht für uns entscheiden und landeten deshalb auf dem letzten Platz. Ich wünsche den Jungs viel Glück für die Herbstrunde und meinem Nachfolger natürlich den einen oder anderen Sieg mehr!

Euer scheidender Trainer Erich Jost

Beitrag von Lukas Leuba (untere Reihe, 2. von links):

Hinten viele Tore kassiert, vorne keine geschossen. Es lief einfach nicht. Mit viel Unterstützung vom Ca haben wir noch drei Punkte geholt. Die letzte Saison war sicher nicht die beste. Doch da wir ein, wie ich meine, ziemlich junges Team sind, müssen wir sie als Vorbereitung auf die nächste Saison ansehen. Ich bin zuversichtlich, dass es nächste Saison für einen guten Mittelfeld-Platz reicht.

Junioren D



Das war eine harte Saison. In den Spielen waren uns die Gegner immer spielerisch und körperlich überlegen und nur dank viel Willen, Einsatz und einem grossartigen Torwart konnten wir Kanterniederlagen verhindern. Die Saison war für die Spielerinnen und Spieler auch eine Prüfung. Den Kopf nicht hängen lassen, den Mitspieler nicht anmotzen, nicht Gott und der Welt Schuld für die Niederlage zu geben, sondern in erster Linie einmal bei sich selber zu schauen. Das ist viel verlangt. Oft gelang dies der Mannschaft auch. Aber nicht immer. Gerade fussballerisch schwächere SpielerInnen litten zwischendurch an der zum Teil leicht frustrierten und gereizten Stimmung nach dem Spiel und dem Selbstvertrauen und der fussballerischen Weiterentwicklung war dies nicht förderlich. Es ist ein Balanceakt. Wird die Mannschaft zu schwach gemeldet, werden die guten Spieler zu wenig gefordert und kommen nicht weiter und ist die Mannschaft zu stark gemeldet, sind die schwächeren Spieler blockiert, ohne Selbstvertrauen und stagnieren in der fussballerischen Entwicklung. Aber eben. Die Mannschaft lernt auch und wir haben gerade die starken Spieler ermuntert, die Mitspielerinnen und Mit-



Oben von links: Urs Röthlisberger, Co-Trainer, Max Widmer, Tim Jordi, Uke Kamishaj, Natalia Tritten, Jana Ihle, Tobias Schüpbach, Alain Müller, Hiyabu Brhande, Fredi Keller, Co-Trainer.

unten von links: Raphael Wyss, Luka Petkovic, Benjamin Felder, Nicola Keller, David Ochsenbein, Jan Röthlisberger, Steen Lüscher und Mohammad Hussein. (nicht auf dem Bild: Daniel Ludin)



spieler zu loben und gegenseitig Mut zuzusprechen. Auch nach missglückten Aktionen. Im grossen und ganzen klappte dies gut. Aber die Geduld wurde überstrapaziert und wenn die Trainer nach einer Niederlage wieder einmal das Positive hervorstrichen und sagten «Ihr habt verloren, ja, aber ihr habt gut gespielt» waren auch skeptische und enttäuschte Gesichter auszumachen. Trotz der tristen Punktebilanz in der Rückrunde (9 Spiele, 8 Niederlagen, 1 Unentschieden) war es bemerkenswert und zeigte die Mannschaft Charakter, dass sie immer mit Anstand verloren haben und sich die Mannschaft nie hat gehen lassen und immer mit grossem Einsatz und viel Herz gekämpft und geackert hat. In den Trainings war die Stimmung immer sehr gut, es wurde prima trainiert, die Jungs und Mädchen haben gut mitgemacht und es war auch in diesem Jahr eine Freude und schöne Aufgabe, die Mannschaft zu begleiten und zu betreuen. Wir werden die D-Junioren auch in der nächsten Saison betreuen. Ein herzliches Dankeschön an Ruedi Schüpbach, der in der Winterzeit mit uns das Lauftraining durchgeführt hat und wir danken den Eltern auch in dieser Saison für die wohlwollende, herzliche und geduldige Unterstützung.

Einige Spieler werden uns verlassen: Alain, Jan, Natalia und Uke wechseln zu den C-Junioren und Tim, unser Kapitän, hat den Sprung in die U-12 von YB geschafft. Wir wünschen euch alles Gute! Mit Benjamin, Daniel, David, Hiyabu, Jana, Max, Luka, Mohammad, Nicola, Raphael, Steen und Tobias werden wir in das zweite D-Jahr starten.

Fredi Keller und Urs Röthlisberger, Co-Trainer Junioren D



Kurz gelacht



Der Zahnarzt zum Patienten: «Würden Sie mir mal einen Gefallen tun? Könnten Sie mal so laut schreien wie Sie können?»

«Warum denn das?»

«Na ja, das Wartezimmer ist noch ziemlich voll – und ich würde ganz gerne um sechs zum Fussball gehen...»



«Papa, darf ich heute vorm Schlafengehen Fussball gucken?»

«Ja, aber nur eine Halbzeit.»

«Okay, dann nehme ich die zweite.»

Junioren Ea



Aufgrund der guten Resultate in der Vorrunde durften wir in dieser Spielzeit in der Promotion der E-Junioren teilnehmen. Da nur die zehn besten Teams in dieser Klasse eingeteilt wurden, war uns bewusst, dass wir, um zu gewinnen jeweils unsere beste Leistung abrufen mussten. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen belegten wir mit dieser ausgeglichenen Bilanz einen Mittelfeldplatz. Es ist uns in jedem Spiel mindestens ein Tor gelungen, auch wenn wir das eine oder andere Mal krass unterlegen waren und hohe Niederlagen erlitten. Nach jeder deftigen Klatsche standen wir wieder auf und erkämpften uns mit grossem Willen und Einsatz einen Sieg.

Leider verlassen uns mit Luis Etzweiler (YB) und Noel Hertig (Bern-West) zwei unserer Teamleader und suchen ihr Glück bei Vereinen, die Junioren-Spitzenfussball anbieten. Praktisch die komplette restliche Mannschaft wechselt gemeinsam zu den D-Junioren und versucht die entstandenen Lücken wieder gemeinsam zu schliessen. Ich bin sicher, dass wir uns nach einer gewissen Anpassungszeit auch bei den D-Junioren ganz gut behaupten können.

Wir bedanken uns bei unseren Eltern und Fans ganz herzlich für die tolle Unterstützung und die Aufmunterung nach der einen oder anderen nicht zu knappen Niederlage.

Ruedi Kräuchi



Junioren Eb



Da ich in der letzten Ausgabe des Cluborgans leider keinen Beitrag geschrieben habe, möchte ich nun die Gelegenheit nutzen, von der ganzen Saison zu berichten. Beginnen werde ich aber mit unserem letzten Turnier in Rubigen. In diesem Turnier haben die Kinder gezeigt, was eigentlich möglich gewesen wäre, wenn wir die ganze Saison gut und konzentriert trainiert hätten. Tatsächlich mussten Markus und ich während der Saison die Ziele korrigieren, statt Technik und Spielintelligenz standen Inhalte wie soziales Verhalten und Disziplin auf dem Programm. In Rubigen hat die Mannschaft zusammen gehalten. Kein böses Wort wurde gewechselt und sie haben zusammen gekämpft. Wir waren in jedem Spiel dem Gegner ebenbürtig oder zeitweise sogar überlegen. Doch der Trainingsrückstand holt uns immer wieder ein, die entscheidenden Fehler haben wir gemacht. Vor dem Tor zu wenig entschlossen und in der Verteidigung nicht clever genug. Die Mannschaft steht nicht kompakt, der Spielaufbau ist mangelhaft. Elemente, die

Gasthof Sternen Murzelen

Familie Jakob Stämpfli
Murzelenstrasse 50
3034 Murzelen
Telefon 031 829 02 57

abbetti&kiener 
BESTATTUNGEN GMBH



Telefon Tag und Nacht
031 38190 60

3008 BERN · WWW.ABBETTI.CH



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie
Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

Hier...

... wäre Platz für Ihr Inserat. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei:
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen,
Tel. P.: 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96



andere Teams uns voraus hatten, es reichte in der Endabrechnung nur zu einem Sieg. Trotzdem haben wir unser Ziel erreicht, die Kinder scheinen begriffen zu haben um was es in einer Mannschaftssportart geht, nämlich Teamgeist.

Wir starteten die Saison im Sommer mit einer neu zusammengesetzten Mannschaft. Die Gegner waren noch nicht so stark, wir beendeten die Turniere auf dem ersten oder zweiten Schlussrang. Die Mannschaft war nicht sehr gefordert, und die Erfolge erzeugten gute Stimmung. In der Winterpause bemerkten wir dann Streitigkeiten und der Zusammenhalt im Team verschlechterte sich. Mit Einzelgesprächen, Diskussionen in der Gruppe und der Hilfe der Eltern filterten wir dann Schritt für Schritt die Konflikte raus. Es war ein langer und schwieriger Weg, den die Trainer, die Eltern und vor allem die Kinder gehen mussten. Es sind alle dabei geblieben, obwohl nicht alle gleich betroffen waren und es manchmal mühsam war. Es hat sich aber gelohnt, wie die beiden letzten Turniere und Trainings gezeigt haben. Der Respekt untereinander ist besser geworden, die Konzentration im Training auch. Besonders freut uns, dass die Kinder nun den Willen zeigen, sich verbessern zu wollen. Dies macht Mut, denn in der nächsten Saison bleibt der Kern der Mannschaft fast komplett zusammen. Wir wollen noch enger zu einem eingeschworenen Team zusammen wachsen. Die künftigen Gegner müssen sich warm anziehen!



Einen besonderen Dank möchten wir wie immer den Eltern aussprechen. Besonders erwähnen möchten wir die tolle Unterstützung, die wir während der Turniere erfahren haben. Am Spielfeldrand verhielten wir uns stets fair, akzeptierten die Entscheidungen der Schiedsrichter und gratulierten den Gegnern. Ich finde, wir sind an den Turnieren positiv aufgefallen und waren deshalb gern gesehene Gäste. Und ganz am Schluss möchte ich Markus für die tolle Zusammenarbeit danken. Schade, dass du die Zeit nicht mehr hast um weiter zu machen.

Philip Bösiger & Markus Hostettler/Trainer der Junioren Eb

Interview mit Till Zeller, Junior Fa

Bist du zufrieden mit der Saison?

Wir haben nicht so gut gespielt, aber es hat trotzdem sehr viel Spass gemacht.

Was waren eure Schwachstellen?

Das Zusammenspiel klappt noch nicht so gut.

Was sind eure Stärken?

überlegt..... die Pässe die wir spielen sind meistens schön und die Schüsse aufs Tor sind meist hart und präzise.

Auf welcher Position spielst Du am liebsten?

Stürmer; man kann als Stürmer viele Tore schiessen, und das macht einem stolz, denn die Leute jubeln einem zu.

Ich finde als Verteidiger sollte man diese Anerkennung vom Publikum auch mehr erhalten, denn ein guter Verteidiger trägt auch viel zum Sieg bei.

Wieso spielst du gerne Fussball?

Es ist mein Hobby, und meine Leidenschaft, ich finde es auch schön wie man bei einem Mannschaftssport den Teamgeist pflegt.

Auf was freust Du dich in der neuen Saison am meisten?

Das wir mehr gewinnen und auf die neuen Kollegen von meiner Klasse, mit denen ich neu im E spielen werde. Ich freue mich auch auf das grössere Spielfeld und die Abseitsregeln.



Fb-Junioren



Die Hallensaison war dieses Jahr besonders lang. Dem Wetter sei Dank! Vor dem ersten Rasenturnier konnten wir lediglich einmal im Freien trainieren und mussten sogar im Mai noch zweimal in die Halle ausweichen, da der Rasenplatz gesperrt war. Um die Wintersaison möglichst kurzweilig zu gestalten, haben wir am internen Hallenturnier in Wohlen sowie am Pom-Bär Cup in Zollikofen teilgenommen, wo wir bis in den Final vorgedrungen sind (leider knapp verloren) und einen Pokal mit nach Hause nehmen durften. Das grösste Highlight war jedoch, dass meine Mannschaft beim Meisterschaftsspiel YB-Sion vom 17.3.2013 mit den YB-Spielern als Einlauf-Kids einlaufen durfte. Für die Kids und für mich sicherlich ein einmaliges Erlebnis! Einfach toll, das Stade de Suisse einmal von innen zu sehen und den Profispielern so nahe zu sein! Hier einige Impressionen:





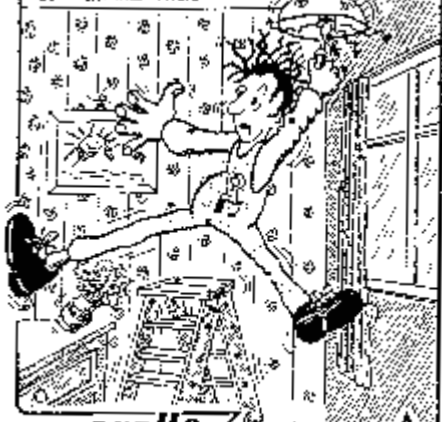
Nach der langen Wintersaison war ich gespannt, wie sich die Mannschaft an den Turnieren in der 1. Stärkeklasse schlagen wird. Aufgrund des grösseren Gefälles im Team hatte ich meine Bedenken, ob der Schritt von der 2. in die 1. Stärkeklasse der Richtige war. Zu meiner Freude waren die Bedenken jedoch umsonst. Wir konnten uns auch dank kämpferisch tollen Leistungen meistens im Mittelfeld behaupten und sogar das Turnier beim FC Goldstern gewinnen. Gratulation an die Mannschaft, die nebst den sportlichen Erfolgen auch neben dem Platz mit Fairness und anständigem Verhalten überzeugte. Für die meisten Spieler im Team steht nach den Sommerferien der Wechsel in die Junioren E an. Es freut mich riesig, dass ich diese Spieler als Trainer in die Junioren E begleiten darf und hoffe, dass wir weiterhin viel Spass zusammen haben werden. Noah, Ruben und Leon wünsche ich bei den F-Junioren weiterhin viel Erfolg und Freude am Fussball. Und zum Schluss noch einen herzlichen Dank an die Eltern für die stets tatkräftige Unterstützung und Mithilfe sowie das faire Verhalten auf und neben dem Fussballplatz.

Thomas Schaltegger



Do it yourself ...

aber doch nicht am Strom!
in solchen Fällen besser
den Fachmann holen



orell & ramseier ag

Elektro-
FHV- und Telefoninstallat ionen
Beratung • Planung • Ausführung • Reparatur
Bern und Hinterkappelen; Telefon 031 532 48 48

**Bäckerei-Konditorei
Tea-Room**



... in Uettligen
... und Hinterkappelen

**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!



zingg.beck@bluewin.ch

Landi
UETTLIGEN

3043 Uettligen
Telefon 031 829 02 54
Telefax 031 829 38 81
Postcheck 30-7332-7
e-mail info@landiuettligen.ch

Heizöl
Tankstelle
Staubsauger
Autowaschanlage
Getränke aller Art
Kleintierfutter + -zubehör
Garten, Hobby, Do-it-yourself

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Auf die Rückrunde hin wurde aus einem Grossteil der Fussballschüler eine neue F-Mannschaft gebildet. Da ich bereits in der Fussballschule ausgeholfen hatte, in welcher mein eigener Junior mit Begeisterung mitklickte, lag es auf der Hand, dass ich mich als Trainer für das neue F zur Verfügung stellen würde. Nicht dass ich diese Aufgabe explizit gesucht hätte, vielmehr hat sie mich gefunden. Und das ist gut so. Glücklicherweise stellte sich Stefan Stucki nach der Sportwoche zur Verfügung, zusammen mit mir im Trainer-Teamwork aus den rohen Aare-Kieseln Fussballdiamanten zu schleifen... oder zumindest vorerst ihre natürliche Struktur etwas freizulegen.

Schnell war klar, dass das fussballerische Niveau ebenso unterschiedlich ist wie die Körpergrösse der Kids, vereinen wir aktuell doch die drei Jahrgänge 04, 05 und 06 im Fc. Wie heterogen das Team ist zeigt sich unter anderem auch darin, dass einzelne Spieler auch nach dem dritten Turnier noch mit der Hoffnung auf den Bitz gingen, am Ende des Turniers in einem Finalspiel um einen goldenen Pokal zu spielen. Jedenfalls war das an den Turnieren im Rahmen der Fussballschule jeweils so.

Beim Turnier in Ostermundigen haben uns drei Teamstützen gefehlt. Als Folge davon verloren wir alle Spiele bis auf eines. Einen einzigen Punkt haben wir uns erkämpft und an diesem haben wir uns nach dem Turnier auch wieder aufgerichtet. Denn es gab auch Turniere, welche wir fast zuvorderst abgeschlossen haben. So hat ein breiter Mix aus überwiegend Freude und manchmal auch etwas Enttäuschung unsere erste Spielzeit geprägt.

Was aber der absolute Bringer ist, ist die Freude, mit welcher die Kids auf dem Platz stehen. Da wird gefightet, gepasst, gedribbelt und gejubelt. Das zu sehen und Teil dessen zu sein versöhnt für die lauwarmen Auftritte der gelb-schwarzen Millionarios vom Wankdorf!

Stuwi



**Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch**